



2. März 2020 |

8. Jahrgang, Ausgabe Nr. 10

Seite

Bekanntmachungen

- Nr. 33 / 20 - Widmung von Straßen gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV. NRW. S. 1028), in der zurzeit geltenden Fassung (SGV.NRW.91)306
- Nr. 34 / 20 - Absicht der Einziehung einer Teilfläche der „Ortelsburger Straße“ gem. § 7 Straßen- und Wegegesetz NW (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV. NRW. S. 1028), in der zur Zeit geltenden Fassung (SGV.NRW.91)307
- Nr. 35 / 20 - Benachrichtigung der Stadt Bochum - Amt für Finanzsteuerung - über den Erlass eines Grundbesitzabgabenbescheides, Aktenzeichen: 20 32 / 9000518508523, vom 24.01.2020 für Herr Rolf Bayer z.Z. unbekanntes Aufenthalts, früher wohnhaft: Schneidemühler Str.20 c, 76139 Karlsruhe308
- Nr. 36 / 20 - Benachrichtigung der Stadt Bochum - Amt für Finanzsteuerung - über den Erlass eines Grundbesitzabgabenbescheides, Aktenzeichen: 20 32 / 9000500433909, vom 24.01.2020 für Baier Dr. Patricia u. Dr. Volker GbR z.Z. unbekanntes Aufenthalts, früher wohnhaft: Henkenbergstr.74, 44797 Bochum309
- Nr. 37 / 20 - Benachrichtigung der Stadt Bochum - Amt für Finanzsteuerung - über den Erlass eines Grundbesitzabgabenbescheides, Aktenzeichen: 20 32 / 9000500024510, vom 24.01.2020 für Christian Bachhäubl z.Z. unbekanntes Aufenthalts, früher wohnhaft: Hattinger Str. 930, 44879 Bochum310
- Nr. 38 / 20 - Benachrichtigung der Stadt Bochum - Jugendamt, Unterhaltsvorschusskasse - über den Erlass eines Bescheides über die Aufhebung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) Aktenzeichen: 5152-L-92713412-AL für Farah Khodr z.Z. unbekanntes Aufenthalts, früher wohnhaft: Keltenweg 7, 44867 Bochum311



Herausgeber: Stadt Bochum, Der Oberbürgermeister

Telefon: (0234) 910 3080

E-Mail: amtsblatt@bochum.de

Das Amtsblatt der Stadt Bochum erscheint wöchentlich und liegt kostenlos in den Bürgerbüros und im Baubürgerbüro zur Einsicht/ Mitnahme aus. Gleichzeitig wird es im Internet unter „www.bochum.de/amtsblatt“ bereitgestellt.



Bekanntmachungen

Nr. 39 / 20 - Benachrichtigung der Stadt Bochum - Jugendamt, Unterhaltsvorschusskasse - über den Erlass eines Bescheides über die Aufhebung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) Aktenzeichen: 5152-L-92713404-AL für Farah Khodr z.Z. unbekanntes Aufenthaltes, früher wohnhaft: Keltenweg 7, 44867 Bochum312

Nr. 40 / 20 - 1) Bebauungsplan Nr. 901 - Wohnen am Havkenscheider Tal -
hier: Aufstellungsbeschluss

2) Bebauungsplan Nr. 901 - Wohnen am Havkenscheider Tal -
hier: Änderung des Aufstellungsbeschlusses

3) Bebauungsplan Nr. 901 - Ostpark/ Havkenscheider Höhe - für ein Gebiet nördlich des Werner Hellwegs, östlich und südlich der Havkenscheider Straße und westlich des Sudbeckenpfades

hier: a) Änderung der Bezeichnung

b) Zweite Änderung des Aufstellungsbeschlusses313 - 316

Bauausschreibungen

Nr. 22 / 20 - Jahresvertrag Markierung 2020/2021 - Fahrbahnmarkierungsarbeiten im Stadtgebiet Bochum317 - 320

Nr. 23 / 20 - Umbau und Erweiterung der Kita Stockumer Str. 46-48, 44892 Bochum Fliesenarbeiten gemäß DIN 18352321 - 324

Nr. 24 / 20 - Auftragsbekanntmachung - Bauauftrag - Spezialabbruch Querenburger Str. Referenznummer der Bekanntmachung: 46325 - 329



Herausgeber: Stadt Bochum, Der Oberbürgermeister

Telefon: (0234) 910 3080

E-Mail: amsblatt@bochum.de

Das Amtsblatt der Stadt Bochum erscheint wöchentlich und liegt kostenlos in den Bürgerbüros und im Baubürgerbüro zur Einsicht/ Mitnahme aus. Gleichzeitig wird es im Internet unter „www.bochum.de/amsblatt“ bereitgestellt.



Sonstige Ausschreibungen

Nr. 12 / 20 - Geschäftsbesorgungsvertrag über den Betrieb der Freilichtbühne Wattenscheid vom 01.05.2020 bis 31.12.2023 inklusive einer zweijährigen Verlängerungsoption in Bochum330 - 333

Nr. 13 / 20 - Auftragsbekanntmachung - Dienstleistungen - Planungsleistungen für Technische Ausrüstung "Haus des Wissens" mit Volkshochschule, Stadtbücherei und UniverCity sowie Markthalle im ehemaligen "Telekomblock" Bochumer Innenstadt
Referenznummer der Bekanntmachung: StBo ZD31 F12 ÖT VhV 1_2020 - TGA334 - 342

Nr. 14 / 20 - Auftragsbekanntmachung - Dienstleistungen - Rahmenvertrag über externe Kanaluntersuchungen auf dem Stadtgebiet Bochum bis zum 01.12.2020 mit einer Verlängerungsoption von vier Jahren
Referenznummer der Bekanntmachung: StBo VI/ZEK OV 15_2020343 - 351

Nr. 15 / 20 - Auftragsbekanntmachung - Dienstleistungen – Generalplanungsleistungen für die Erweiterung der Rettungswache und Anbau einer Feuerwache inkl. Kleiderkammer für die Berufsfeuerwehr Hattinger Straße 410 in Bochum-eitmar
Referenznummer der Bekanntmachung: StBo VI/ZEK ÖT VhV 16_2020352 - 361

Sonstiges, Bürgerversammlungen, Schwertransporte, vergebene Aufträge

Keine



Herausgeber: Stadt Bochum, Der Oberbürgermeister

Telefon: (0234) 910 3080

E-Mail: amsblatt@bochum.de

Das Amtsblatt der Stadt Bochum erscheint wöchentlich und liegt kostenlos in den Bürgerbüros und im Baubürgerbüro zur Einsicht/ Mitnahme aus. Gleichzeitig wird es im Internet unter „www.bochum.de/amsblatt“ bereitgestellt.

Widmung von Straßen gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV. NRW. S. 1028), in der zurzeit geltenden Fassung (SGV.NRW.91)

Folgende Straßen der kreisfreien Stadt Bochum, Regierungsbezirk Arnsberg werden dem öffentlichen Verkehr

als Gemeindestraße mit der Beschränkung „Parkplatz“

- ➔ Teilbereich des Platzes „Europaplatz“ (Gemarkung Bochum, Flur 4, Flurstücke 414 tlw., und 447 tlw.)

als Gemeindestraße mit der Beschränkung „Fuß- und Radweg“

- ➔ Verbindungsweg „Goyer Busch“ (Gemarkung Altenbochum, Flur 9, Flurstück 735)

gewidmet.

Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Bochum.

Pläne, aus dem die genaue Lage der gewidmeten Fläche ersichtlich ist, können im Tiefbauamt, Technisches Rathaus, Hans-Böckler-Str. 19, Zimmer 1.2.150 - Eingangsebene -, 44787 Bochum in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr und/ oder nach tel. Vereinbarung (Tel.-Nr.: 910- 3605 und 910-3595) eingesehen werden.

Ihre Rechte:

Gegen diese Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle Klage beim Verwaltungsgericht Gelsenkirchen, Bahnhofsvorplatz 3, 45879 Gelsenkirchen, erhoben werden. Wird die Klage schriftlich erhoben, sollen ihr zwei Abschriften beigefügt werden.

Die Klage kann auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden. Das elektronische Dokument muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Es muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55a Absatz 4 VwGO eingereicht werden. Die für die Übermittlung und Bearbeitung geeigneten technischen Rahmenbedingungen bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung-ERVV) vom 24. November 2017 (BGBl. I S. 3803)

Sollte die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden Ihnen angerechnet werden.

Hinweis:

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.justiz.de .

Bochum, 20.02.2020
Der Oberbürgermeister
In Vertretung
Dr. Markus Bradtke

Der Inhalt dieser öffentlichen Bekanntmachung ist auch im Internet unter www.bochum.de/amtsblatt veröffentlicht.

Absicht der Einziehung einer Teilfläche der „Ortelsburger Straße“ gem. § 7 Straßen- und Wegegesetz NW (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV. NRW. S. 1028), in der zur Zeit geltenden Fassung (SGV.NRW.91)

Teilflächen der „Ortelsburgerstraße“ (Gemarkung Hofstede, Flur 16, Flurstück 1002 tlw.) sollen eingezogen werden.

Die Absicht der Einziehung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Ein Plan, aus dem die genaue Abgrenzung der einzuziehenden Straßenfläche ersichtlich ist, kann im Tiefbauamt, Technisches Rathaus, Hans-Böckler-Str. 19, Zi. 1.2.150 - Eingangsebene -, 44787 Bochum, während der Dienststunden und/oder nach tel. Vereinbarung (Tel.: 910-3595) eingesehen werden.

Bochum, 20.02.2020
Der Oberbürgermeister
In Vertretung
Dr. Markus Bradtke

Der Inhalt dieser öffentlichen Bekanntmachung ist auch im Internet unter www.bochum.de/amtsblatt veröffentlicht

**Benachrichtigung der Stadt Bochum - Amt für Finanzsteuerung -
über den Erlass eines Grundbesitzabgabenbescheides,
Aktenzeichen: 20 32/ 9000518508523, vom 24.01.2020
für *Herr Rolf Bayer*
z.Z. unbekanntes Aufenthaltes, früher wohnhaft: Schneidemühler Str.20 c,76139
Karlsruhe**

Der o. g. Grundbesitzabgabenbescheid kann im Verwaltungsgebäude Rensingstr.21, Zimmer 211, 44777 Bochum) eingesehen werden.

Der Bescheid wird durch diese öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Der Bescheid gilt als zugestellt, wenn seit dem Tage der Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind.

Der Inhalt dieser öffentlichen Bekanntmachung ist auch im Internet unter www.bochum.de/amtsblatt veröffentlicht.

Bochum, 25.02.2020

Im Auftrage

Fritsch

**Benachrichtigung der Stadt Bochum - Amt für Finanzsteuerung -
über den Erlass eines Grundbesitzabgabenbescheides,
Aktenzeichen: 20 32/ 9000500433909, vom 24.01.2020
für *Baier Dr. Patricia u. Dr. Volker GbR*
z.Z. unbekanntes Aufenthalts, früher wohnhaft: Henkenbergstr.74,44797 Bochum**

Der o. g. Grundbesitzabgabenbescheid kann im Verwaltungsgebäude Rensingstr.21, Zimmer 211, 44777 Bochum) eingesehen werden.

Der Bescheid wird durch diese öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Der Bescheid gilt als zugestellt, wenn seit dem Tage der Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind.

Der Inhalt dieser öffentlichen Bekanntmachung ist auch im Internet unter www.bochum.de/amtsblatt veröffentlicht.

Bochum, 25.02.2020

Im Auftrage

Fritsch

**Benachrichtigung der Stadt Bochum - Amt für Finanzsteuerung -
über den Erlass eines Grundbesitzabgabenbescheides,
Aktenzeichen: 20 32/ 9000500024510, vom 24.01.2020
für *Christian Bachhäubl*
z.Z. unbekanntem Aufenthaltes, früher wohnhaft: Hattinger Str. 930, 44879 Bochum**

Der o. g. Grundbesitzabgabenbescheid kann im Verwaltungsgebäude Rensingstr.21, Zimmer 211, 44777 Bochum) eingesehen werden.

Der Bescheid wird durch diese öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Der Bescheid gilt als zugestellt, wenn seit dem Tage der Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind.

Der Inhalt dieser öffentlichen Bekanntmachung ist auch im Internet unter www.bochum.de/amtsblatt veröffentlicht.

Bochum, 25.02.2020

Im Auftrage

Fritsch

**Benachrichtigung der Stadt Bochum - Jugendamt, Unterhaltsvorschusskasse -
über den Erlass eines Bescheides über die Aufhebung von Leistungen nach dem
Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)**

Aktenzeichen: 5152-L-92713412-AL

für Farah Khodr

z.Z. unbekanntes Aufenthalts, früher wohnhaft: Keltenweg 7, 44867 Bochum

Der o. g. Aufhebungsbescheid kann vom Empfänger oder von einem bevollmächtigten Vertreter im Jugendamt (Willy-Brandt-Platz 1-3, Zimmer 126, 44787 Bochum) unter Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises innerhalb der Sprechzeiten der Unterhaltsvorschusskasse abgeholt werden.

Die Sprechzeiten sind:

Montag 8 Uhr - 13 Uhr

Donnerstag 13 Uhr - 18 Uhr

Der Bescheid wird durch diese öffentliche Bekanntmachung hiermit gemäß § 10 Abs. 1 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (LZG NRW) - in der Fassung vom 13.11.2012 (GV.NRW.S.508, 509) - öffentlich zugestellt.

Er gilt gemäß § 10 Abs. 2 letzter Satz LZG NRW als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung bzw. seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Der Inhalt dieser öffentlichen Bekanntmachung ist auch im Internet unter www.bochum.de/amtsblatt veröffentlicht.

Bochum, 26.02.2020

Im Auftrag

Geyer

**Benachrichtigung der Stadt Bochum - Jugendamt, Unterhaltsvorschusskasse -
über den Erlass eines Bescheides über die Aufhebung von Leistungen nach dem
Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)**

Aktenzeichen: 5152-L-92713404-AL

für Farah Khodr

z.Z. unbekanntes Aufenthalts, früher wohnhaft: Keltenweg 7, 44867 Bochum

Der o. g. Aufhebungsbescheid kann vom Empfänger oder von einem bevollmächtigten Vertreter im Jugendamt (Willy-Brandt-Platz 1-3, Zimmer 126, 44787 Bochum) unter Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises innerhalb der Sprechzeiten der Unterhaltsvorschusskasse abgeholt werden.

Die Sprechzeiten sind:

Montag 8 Uhr - 13 Uhr

Donnerstag 13 Uhr - 18 Uhr

Der Bescheid wird durch diese öffentliche Bekanntmachung hiermit gemäß § 10 Abs. 1 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (LZG NRW) - in der Fassung vom 13.11.2012 (GV.NRW.S.508, 509) - öffentlich zugestellt.

Er gilt gemäß § 10 Abs. 2 letzter Satz LZG NRW als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung bzw. seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Der Inhalt dieser öffentlichen Bekanntmachung ist auch im Internet unter www.bochum.de/amtsblatt veröffentlicht.

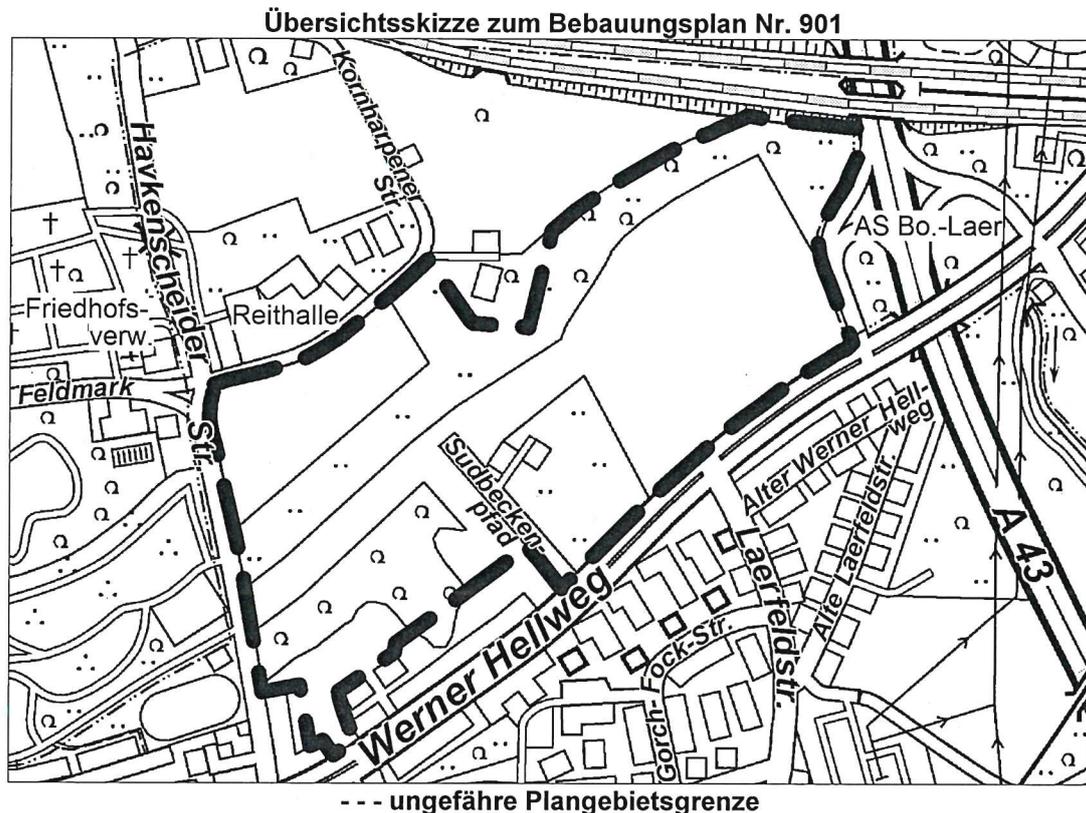
Bochum, 26.02.2020

Im Auftrag

Geyer

Stadt Bochum - Öffentliche Bekanntmachung

1) Bebauungsplan Nr. 901 – Wohnen am Havkenscheider Tal – hier: Aufstellungsbeschluss



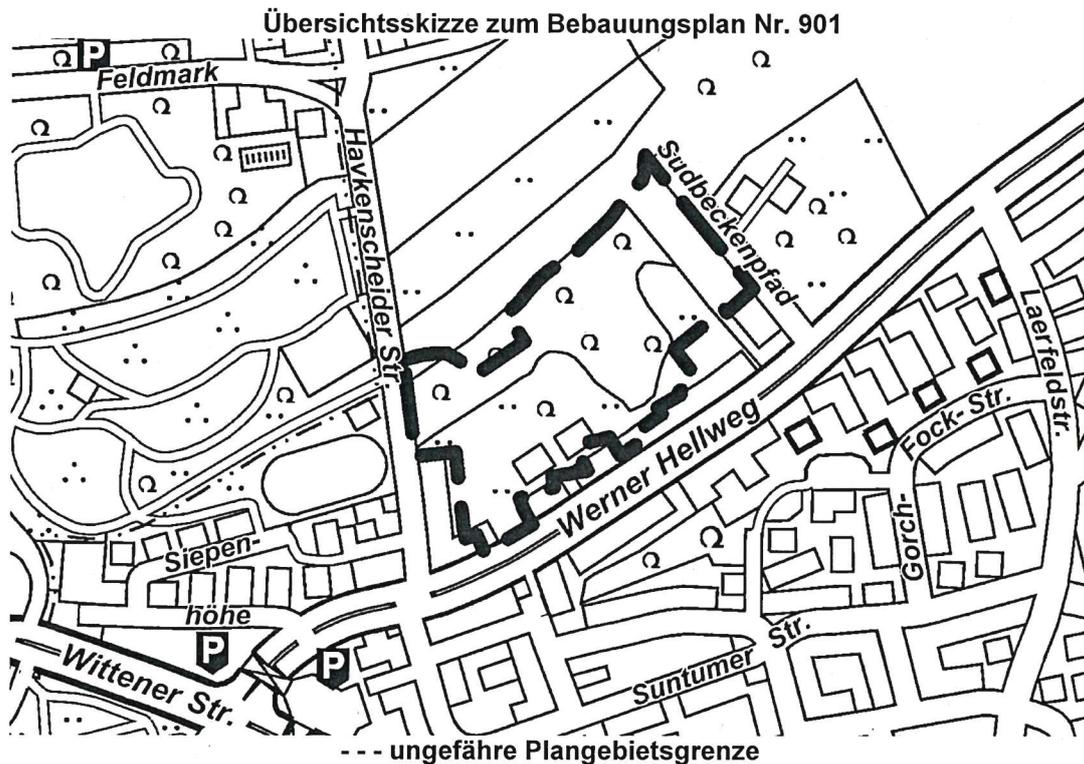
Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr hat in seiner Sitzung am 25.08.2009 beschlossen:

Für ein Gebiet, welches im Westen begrenzt wird durch die Havkenscheider Straße, im Norden durch einen Teilbereich der Havkenscheider Straße und dessen Verlängerung bis zur Bundesautobahn A 43, im Osten durch die Bundesautobahn A 43 und im Süden durch den Werner Hellweg bzw. der nördlichen Grundstücksgrenzen der dort vorhandenen Bebauung ist der Bebauungsplan Nr. 901 – Wohnen am Havkenscheider Tal – aufzustellen (§ 2 Abs. 1 Baugesetzbuch).

Die genaue Abgrenzung des Plangebietes ergibt sich aus einer Karte, die Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Ziel des Bebauungsplanes Nr. 901 ist die Ausformulierung einer prägnanten und ablesbaren Abgrenzung zwischen bebauter und unbebauter Stadt. Hierzu sollen der unbebaute Freiraum gesichert und die vorhandenen Wohnnutzungen (nördlich des Werner Hellwegs sowie zwei Hochhäuser) behutsam arrondiert werden. Die mit dem Rahmenplan Bochum Havkenscheid - Urbanes Wohnen am grünen Rand - erarbeitete städtebauliche Struktur soll umgesetzt werden. Hier sind aufgelockerte Wohnangebote zu schaffen, deren Struktur und Erschließung die vorgegebene Landschaftstopografie berücksichtigt. Die freie Landschaft und ihre landwirtschaftliche Nutzung sollen erhalten und die Talsituation für ein naturnahes Entwässerungssystem vorbehalten werden.

2) Bebauungsplan Nr. 901 - Wohnen am Havkenscheider Tal – hier: Änderung des Aufstellungsbeschlusses



Der Ausschuss für Planung und Grundstücke hat in seiner Sitzung am 08.03.2016 beschlossen:

- a)
- Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 901 wird geändert. Das Plangebiet wird künftig begrenzt
- im Westen durch die Havkenscheider Straße,
 - im Norden durch den Verlauf der Böschungskante
 - im Osten durch den Sudbeckenpfad
 - und im Süden durch den Werner Hellweg bzw. der nördlichen Grundstücksgrenzen der dort vorhandenen Grundstücke.

Die genaue Abgrenzung des Plangebietes ergibt sich aus einer Karte, die Bestandteil dieses Beschlusses ist.

- b)
- Die Bezeichnung des Bebauungsplans wird geändert in „Havkenscheider Höhe“.

**3) Bebauungsplan Nr. 901 – Ostpark / Havkenscheider Höhe –
für ein Gebiet nördlich des Werner Hellwegs, östlich und südlich der Havkenscheider Straße und westlich des Sudbeckenpfades**

hier: a) Änderung der Bezeichnung

b) Zweite Änderung des Aufstellungsbeschlusses



Der Ausschuss für Planung und Grundstücke hat in seiner Sitzung am 26.11.2019 beschlossen:

Zu a)

Die Bezeichnung des Bebauungsplanes wird geändert in „Ostpark / Havkenscheider Höhe“.

Zu b)

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 901 wird geändert und besteht aus vier Teilbereichen, die sich wie folgt abgrenzen:

Teilbereich 1 beinhaltet eine ca. 7,7 ha große Fläche und wird begrenzt

- im Westen durch die Havkenscheider Straße,
- im Norden durch den Verlauf der Böschungskante,
- im Osten durch den Sudbeckenpfad und
- im Süden durch den Werner Hellweg bzw. der nördlichen Grundstücksgrenzen der dort vorhandenen bebauten Grundstücke.

Teilbereich 2 beinhaltet eine ca. 2,1 ha große Fläche

- östlich der Havkenscheider Straße,
- nördlich der geplanten Freianlagen entlang des Wasserlaufs

- und wird umschlossen durch den Bebauungsplan Nr. 900.

Teilbereich 3 beinhaltet eine ca. 0,9 ha große Fläche

- südlich der Havkenscheider Straße sowie
- östlich, nördlich und westlich des Bebauungsplanes Nr. 900.

Teilbereich 4 beinhaltet eine ca. 0,6 ha große Fläche

- südlich der Havkenscheider Straße,
- westlich einer bestehenden Hofstelle sowie
- nördlich und östlich des Bebauungsplanes Nr. 900.

Die genaue Abgrenzung des ca. 11,6 ha großen Plangebietes bestehend aus vier Teilbereichen ergibt sich aus einer Karte, die Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Ziel ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein neues Wohnquartier „Havkenscheider Höhe“ einschließlich der erforderlichen Erschließungsanlagen sowie die Sicherung der angrenzenden Freiraumstruktur, die nicht nur der Naherholung sondern darüber hinaus als Frischluftschneise dient. Das Quartier soll von dichten, urbanen Baustrukturen mit unterschiedlichen Wohnangeboten geprägt sein und als ein klimaangepasstes Wohngebiet mit hohem ökologischen Standard und einer besonderen Gestaltungsqualität entstehen. Die unbebaute freie Landschaft außerhalb der bereits durch den Bebauungsplan Nr. 679 I vorgesehenen Bauflächen, soll erhalten bleiben und als Frischluftschneise dienen.

Es wird auf Folgendes hingewiesen:

- Die Karte zum Aufstellungsbeschluss kann ab sofort beim Amt für Stadtplanung und Wohnen im Technischen Rathaus, Hans-Böckler-Straße 19, Zimmer 1.0.210 (Planauslage), während der Dienststunden eingesehen werden. Die Dienststunden sind z. Zt.:
Montag, Dienstag und Freitag: 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Die Karte zum Aufstellungsbeschluss ist im Internet unter www.bochum.de/bebauungsplaene zugänglich.

Der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 901 – Ostpark / Havkenscheider Höhe – wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Bochum, den 18.02.2020

Der Oberbürgermeister

Thomas Eiskirch

Der Inhalt dieser öffentlichen Bekanntmachung ist auch im Internet unter www.bochum.de/amtsblatt veröffentlicht.

**Jahresvertrag Markierung 2020/2021
Fahrbahnmarkierungsarbeiten im Stadtgebiet Bochum**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Bochum, Steuerungsunterstützung des Baudezernates
 Straße Willy-Brandt-Platz 2-6
 Plz, Ort -44777, Bochum
 Telefon +49234/910 - 1516
 Fax
 E-Mail HDiederich@Bochum.de
 Internet www.bochum.de
 Kontaktstelle Zentrale Submissionsstelle
 Zu Händen von Herr Diederich
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 47

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- postalischer Versand

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**

Jahresvertrag Markierung 2020/2021
 Fahrbahnmarkierungsarbeiten im Stadtgebiet Bochum

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Ist der BVB zu entnehmen.

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- nicht zugelassen

- k) **mehrere Hauptangebote**
 zugelassen
 nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
 Vergabeunterlagen
 werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYSYPE1/documents>
 können angefordert werden unter:
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahmen:
 Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
 nachgefordert
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
 Nachunternehmerliste
 Angaben zur Preisermittlung
 nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 24.03.2020 um 10:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist am 19.05.2020
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYSYPE1>
 Anschrift für schriftliche Angebote wie unter a)
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
 siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) **Eröffnungstermin** am 24.03.2020 um 10:00 Uhr
 Ort
 Stadt Bochum Referat Zentraler Einkauf VI/ZEK2, Willy-Brandt-Platz 1-3, 44787 Bochum, Zimmer 213
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
 Bieter und Ihre Bevollmächtigten
- t) **geforderte Sicherheiten**
 Als Sicherheit für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung und für die Erfüllung der Mängelansprüche hat der Auftragnehmer eine Bürgschaft in Höhe von 3% der Auftragssumme bzw. der Abrechnungssumme zu stellen.
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
 Zahlungen werden geleistet nach § 16 VOB Teil B.
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
 Gesamtschuldnerische Haftung mit Benennung des bevollmächtigten Vertreters.
- w) **Beurteilung der Eignung**

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Falls zum Verfahren Fragen auftreten, sind diese ausschließlich über die Kommunikationsebene der Vergabeplattform einzureichen. Ihre Fragen und die Antworten der Stadt Bochum werden ausschließlich über die Kommunikationsebene allen interessierten Bewerbern/Bietern zur Verfügung gestellt. Die Fragesteller/Wettbewerbsteilnehmer bleiben dabei anonym.

Digitale Angebote sind ausschließlich über die Vergabeplattform mit Hilfe des Bietertools einzureichen. Angebote sind der Stadt Bochum auf dem Postweg in einem verschlossenen Umschlag mit der vorgeschriebenen Adressierung und Bezeichnung zuzusenden:

Stadt Bochum, Referat Zentraler Einkauf, VI/ZEK2, Willy-Brandt-Platz 1-3, 44777 Bochum, Zimmer 213, Angebot -bitte nicht öffnen-, Vergabeverfahren: Nr. 47, Markierungen 2020/2021, Angebotsfrist: 24.03.2020, 10:00 Uhr.

Bekanntmachungs-ID:

CXPSYSSYPE1

**Umbau und Erweiterung der Kita Stockumer Str. 46-48, 44892
Bochum
Fliesenarbeiten gemäß DIN 18352**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Bochum, Steuerungsunterstützung des Baudezernates
 Straße Willy-Brandt-Platz 2-6
 Plz, Ort -44777, Bochum
 Telefon +49234/910 - 1516
 Fax
 E-Mail HDiederich@Bochum.de
 Internet www.bochum.de
 Kontaktstelle Zentrale Submissionsstelle
 Zu Händen von Herr Diederich
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 43

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- postalischer Versand

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Stockumer Str. 46-48, 44892 Bochum

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Umbau und Erweiterung der Kita Stockumer Str. 46-48, 44892 Bochum
 Fliesenarbeiten gemäß DIN 18352

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen
- Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
 Ist der BVB zu entnehmen.

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 nicht zugelassen

- k) **mehrere Hauptangebote**
- zugelassen
- nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
- Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYSYPE4/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- Nachunternehmerliste
- Angaben zur Preisermittlung
- nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 20.03.2020 um 10:00 Uhr
- Ablauf der Bindefrist am 20.04.2020
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYSYPE4>
- Anschrift für schriftliche Angebote wie unter a)
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) **Eröffnungstermin** am 20.03.2020 um 10:00 Uhr
- Ort
- Stadt Bochum Referat Zentraler Einkauf VI/ZEK2, Willy-Brandt-Platz 1-3, 44787 Bochum, Zimmer 213
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- Bieter und Ihre Bevollmächtigten
- t) **geforderte Sicherheiten**
- Als Sicherheit für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung und für die Erfüllung der Mängelansprüche hat der Auftragnehmer eine Bürgschaft in Höhe von 3% der Auftragssumme bzw. der Abrechnungssumme zu stellen.
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- Zahlungen werden geleistet nach § 16 VOB Teil B.
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
- Gesamtschuldnerische Haftung mit Benennung des bevollmächtigten Vertreters.
- w) **Beurteilung der Eignung**

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Falls zum Verfahren Fragen auftreten, sind diese ausschließlich über die Kommunikationsebene der Vergabeplattform einzureichen. Ihre Fragen und die Antworten der Stadt Bochum werden ausschließlich über die Kommunikationsebene allen interessierten Bewerbern/Bietern zur Verfügung gestellt. Die Fragesteller/Wettbewerbsteilnehmer bleiben dabei anonym.

Digitale Angebote sind ausschließlich über die Vergabeplattform mit Hilfe des Bietertools einzureichen. Angebote sind der Stadt Bochum auf dem Postweg in einem verschlossenen Umschlag mit der vorgeschriebenen Adressierung und Bezeichnung zuzusenden:

Stadt Bochum, Referat Zentraler Einkauf, VI/ZEK2, Willy-Brandt-Platz 1-3, 44777 Bochum, Zimmer 213, Angebot -bitte nicht öffnen-, Vergabeverfahren: Nr. 43, Flisenarbeiten Stockumer Str., Angebotsfrist: 20.03.2020, 10:00 Uhr.

Bekanntmachungs-ID:

CXPSYYSYPE4

**Auftragsbekanntmachung - Bauauftrag -
Spezialabbruch Querenburger Str.
Referenznummer der Bekanntmachung: 46**

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bochum, Referat Zentraler Einkauf - VI/ZEK2

Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 1-3

Ort: Bochum

NUTS-Code: DEA51

Postleitzahl: 44787

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Heiko Diederich

E-Mail: HDiederich@bochum.de

Telefon: +49 234/910-1516

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.bochum.de

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYSYPE2/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYSYPE2>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Spezialabbruch Querenburger Str.

Referenznummer der Bekanntmachung: 46

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45111100

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Sanierung Turnhalle, Gymnastikhalle und Lehrschwimmbad Schulzentrum Wiemelhausen, Querenburger Str.

43

Spezialabbruch

- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
45111100
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEA51
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Abbruch- und Rückbauarbeiten inkl. Entsorgung von: Decken (Beton) ca. 1.600m², Randbalken (Beton-Fertigteile/Stahlbeton) ca. 130t, Pfetten ca. 45t, Dachbinder Spannbeton ca. 300t, Dachbinder Stahlbeton ca. 80t, Stützen/Balken, Gussasphalt ca. 200m²
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Laufzeit in Tagen: 40
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregisters
Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, ob sich das Unternehmen in der Liquidation befindet, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.
Näheres siehe Vergabeunterlagen.

- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
 Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
 Nachweis der Eignung durch Angabe:
 -des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen
 -zur Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
 -von Nachweisen, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde.
 Haftpflichtversicherungsnachweis.
 Näheres siehe Vergabeunterlagen
- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**
 Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
 Nachweis über techn. Leistungsfähigkeit durch:
 -Referenzen
 -Angaben zur Geräte- und Produktionsausstattung
 -Personalbestand
 -ggf. Liste der Leistungen, die an Nachunternehmer übertragen werden.
- III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**
- III.2) Bedingungen für den Auftrag**
- III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**
 -Angebotsschreiben
 -Formblatt 221 oder 222

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart**
 Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
 Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
 Tag: 20/03/2020

Ortszeit: 10:20

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 19/05/2020

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 20/03/2020

Ortszeit: 10:20

Ort:

Stadt Bochum, Referat Zentraler Einkauf - VI/ZEK, Submissionsstelle, Willy-Brandt-Platz 1-3, 44787 Bochum, Zi. 213

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Da dieses eine europaweite Ausschreibung ist, ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Falls zum Verfahren Fragen auftreten, sind diese ausschließlich über die Kommunikationsebene der Vergabepattform einzureichen. Ihre Fragen und die Antworten der Stadt Bochum werden ausschließlich über die Kommunikationsebene allen interessierten Bewerbern/Bietern zur Verfügung gestellt. Die Fragesteller/Wettbewerbsteilnehmer bleiben dabei anonym.

Bekanntmachungs-ID: CXPSYYSYPE2

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

19/02/2020

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: [StBo VI/ZEK ÖA 12_2020](#)
Bezeichnung des Verfahrens: [Geschäftsbesorgungsvertrag über den Betrieb der Freilichtbühne Wattenscheid vom 01.05.2020 bis 31.12.2023 inklusive einer zweijährigen Verlängerungsoption in Bochum](#)

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

[Stadt Bochum, Referat Zentraler Einkauf](#)

Postanschrift

[Willy-Brandt-Platz 1-3, 44777 Bochum](#)

Kontaktstelle

[Zentraler Einkauf](#)

Zu Händen von

[Frau Celine Merkel](#)

Telefon-Nummer

[+49 2349104443](#)

Telefax-Nummer

[+49 234910794443](#)

E-Mail-Adresse

cmerkel@bochum.de

URL

www.bochum.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer

Telefax-Nummer

E-Mail-Adresse

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

wie Ziffer 2

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer

Telefax-Nummer

E-Mail-Adresse

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

- elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de
- Elektronisch in Textform
 - Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur

der Angebote in Schriftform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

[Geschäftsbesorgungsvertrag über den Betrieb der Freilichtbühne Wattenscheid vom 01.05.2020 bis 31.12.2023 inklusive einer zweijährigen Verlängerungsoption in Bochum](#)

Erfüllungsort

[Stadt Bochum - Kulturbüro-, Bochum](#)

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

[Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.](#)

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

[Nebenangebote sind nicht zugelassen.](#)

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn: [01.05.2020](#) Ende: [31.12.2023](#)

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

- Adresse zum elektronischen Abruf:
<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYSYPBX/documents>
Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarkplatzes NRW zu entnehmen

Anschrift der Stelle

wie Ziffer 2

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer

Telefax-Nummer

E-Mail-Adresse

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

- Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

11. Ablauf der Angebotsfrist

[23.03.2020 12:00 Uhr](#)

12. Ablauf der Bindefrist

[30.05.2020](#)

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

[Sofern Sie Skonto gewähren wollen, beachten Sie bitte die Ziffer 9.1 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Bochum. Bei der preislichen Wertung werden Skontosätze nur dann eingerechnet, wenn ein Skontosatz von mindestens 2 % und ein Zahlungsziel von mindestens 21 Tagen eingeräumt wird.](#)

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

Über mein Vermögen wurde kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt; ich befinde mich auch nicht in Liquidation.

Ich habe keine Verfehlungen begangen, die zur Eintragung ins Vergaberegister bei der Informationsstelle für Vergabeausschlüsse des Landes Nordrhein-Westfalen nach Korruptionsbekämpfungsgesetz geführt haben.

Die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Vergabe öffentlicher Aufträge nach § 19 (1) des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG) für Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 21 (1 und 2) MiLoG liegen nicht vor. Ich bin nicht mit einer Geldbuße von mindestens 2.500 Euro belegt worden. (Hinweis: Bei Aufträgen ab 30.000 Euro netto holt die Stadt Bochum vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a der Gewerbeordnung ein.)

Es liegen keine Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123 und 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vor.

Ich komme meiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie von Sozialversicherungsbeiträgen nach.

Ich beschäftige keine Arbeitskräfte illegal.

Ich beachte die Regelungen des Arbeitnehmerentendegesetzes.

Ich bin in einem Berufsregister eingetragen
(z. B. Handelsregister, Handwerksrolle, Handwerkskarte).

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

gem. Eigenerklärung und geforderter Nachweise

Sonstige

Der Bewerber muss spätestens vor Auftragserteilung den Nachweis über eine ausreichend hohe betriebliche Haftpflichtversicherung vorlegen

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Folgende Kriterien

Kriterium	Gewichtung
Eignung der Programmkonzeption vor dem Hintergrund der infrastrukturellen und örtlichen Begebenheiten der Spielstätte	30
Erhaltung und Schärfung der Spielstätte im regionalen Kontext	30
Angebotsendpreis	40

Weitere Informationen zu den Kriterien:

Nähere Informationen zu den Zuschlagskriterien finden Sie in der detaillierten Leistungsbeschreibung unter Punkt 5.1 "Angebotswertung"

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Für Rückfragen zum formellen Teil des Vergabeverfahrens steht Ihnen Frau Celine Merkel unter Telefon 0234 910-4443 zur Verfügung.

Fragen inhaltlicher/fachtechnischer Art sind nur schriftlich über die Kommunikationsebene des Vergabemarktplatzes Metropole Ruhr bis zum 09.03.2020 zugelassen: (www.evergabe.nrw.de/VMPCenter). Alle Interessenten werden einschließlich der Antworten der Stadt Bochum bis zum 16.03.2020 darüber informiert.
Bekanntmachungs-ID: CXPSYYSYPBX

**Auftragsbekanntmachung - Dienstleistungen -
Planungsleistungen für Technische Ausrüstung "Haus des
Wissens" mit Volkshochschule, Stadtbücherei und UniverCity
sowie Markthalle im ehemaligen "Telekomblock" Bochumer
Innenstadt
Referenznummer der Bekanntmachung: StBo ZD31 F12 ÖT VhV
1_2020 - TGA**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bochum, Zentrale Dienste, Baubetreuung

Ort: Bochum

NUTS-Code: DEA51

Postleitzahl: 44777

Land: Deutschland

E-Mail: sweiss@bochum.de

Telefon: +49 2349104317

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.bochum.de

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYSYPHT/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: CONVIS Baumanagement & Projektsteuerung GmbH

Ort: Bochum

NUTS-Code: DEA51

Postleitzahl: 44789

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabe-HdW@convis.com

Telefon: +49 23470892210

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.convis.com

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYSYPHT>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Planungsleistungen für Technische Ausrüstung "Haus des Wissens" mit Volkshochschule, Stadtbücherei und UniverCity sowie Markthalle im ehemaligen "Telekomblock" Bochumer Innenstadt

Referenznummer der Bekanntmachung: StBo ZD31 F12 ÖT VhV 1_2020 - TGA

- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
71000000
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Dienstleistungen
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Planungsleistungen der technischen Gebäudeausrüstung (TGA) § 55 HOAI 2013 in Verbindung mit Anlage 15.1 HOAI 2013
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
71300000
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEA51
Hauptort der Ausführung:
Haus des Wissens Bochumer Innenstadt
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
TGA-Planungsleistungen für das Projekt Haus des Wissens.
Die Stadt Bochum plant im historischen Postgebäude vis à vis zum Rathaus am Willy-Brandt-Platz das Haus des Wissens (HdW, Arbeitstitel) zu verwirklichen. Das Herzstück des HdW bilden der bisherige Zentralstandort der Stadtbibliothek, die Volkshochschule Bochum, der Zusammenschluss Bochumer Hochschulen (UniverCity) und eine Markthalle. Diese Angebote sollen im Zuge der Planung und Konzeption des Gebäudes für ein zukunftsweisendes Haus inhaltlich und räumlich neu gedacht werden.
Der Bestand umfasst etwa 16.730 m² BGF (ohne Innenhof), von denen voraussichtlich etwa 16.000 m² für die neuen Funktionen nutzbar sind. Die vorhandene Technik der Telekom und die historische Fassade zur Viktoriastraße und zum Willy-Brand-Platz sollen beibehalten werden. Gemäß Auslobung sollen durch den architektonischen Entwurf im Bestandsgebäude und dem Innenhof 13.500 m² Nutzfläche entwickelt werden. Ausgeschrieben werden die vollständigen Planungsleistungen für die Technische Ausrüstung (TGA) nach § 55 HOAI in Verbindung mit Anlage 15.1 für sämtliche erforderliche Anlagengruppen. Daneben ist die Vergabe besonderer Leistungen vorgesehen um für das Vorhaben eine umfassende Betreuung sicherzustellen.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 15/05/2020
Ende: 31/12/2026
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Wertungsrelevante Eignungskriterien:

1.) Jährliches Mittel der Beschäftigten (Ingenieur-/in Techniker / -in) der letzten 3 Jahre;

3 Punkte = Anzahl > 7

2 Punkte = Anzahl > 6 und <= 7

1 Punkt = Anzahl >= 5 und <= 6

(Ausschluss: Anzahl < 5)

2) Berufserfahrung des vorgesehenen PL

15 Punkte = Berufserfahrung > 15 Jahre

10 Punkte = Berufserfahrung > 10 Jahre und <= 15 Jahre

5 Punkt = Berufserfahrung >= 5 Jahre und <=10 Jahre

(Ausschluss: Berufserfahrung < 5 Jahre)

3) Persönliche Referenzen (mit Baukosten > 1.000.000 EUR Brutto, (KG 400)) des vorgesehenen PL.

Es werden Punkte für die Qualifikation/Erfahrung in folgenden Bereichen vergeben:

15 Punkte = vergleichbares Referenzprojekt mit Umbau im laufenden Betrieb nachgewiesen

15 Punkte = vergleichbares Referenzprojekt mit Kultur- / Bildungseinrichtungen nachgewiesen

30 Punkte = vergleichbares Referenzprojekt für einen öffentlichen AG nachgewiesen

Hinweis: Es werden maximal 60 Punkte vergeben.

Jeder Schlüsselbereich wird nur einmal gewertet. Es können mehrere Schlüsselbereiche über eine Referenz nachgewiesen werden.

4) Berufserfahrung des vorgesehenen Fachplaner/in HLS

- 9 Punkte = Berufserfahrung > 8 Jahre

- 6 Punkte = Berufserfahrung > 5 Jahre und <=8 Jahre

- 3 Punkte = Berufserfahrung >= 2 Jahre und <=5 Jahre

- Ausschluss: Berufserfahrung < 2 Jahre

5) Persönliche Referenzen (mit Baukosten > 1.000.000 EUR Brutto, KG (400)) des vorgesehenen Fachplaner/in HLS

Es werden Punkte für die Qualifikation/Erfahrung in folgenden Schlüsselbereichen vergeben:

10 Punkte = vergleichbares Referenzprojekt mit Umbau im laufenden Betrieb nachgewiesen

10 Punkte = vergleichbares Referenzprojekt mit Kultur- / Bildungseinrichtungen nachgewiesen

20 Punkte = vergleichbares Referenzprojekt für einen öffentlichen AG nachgewiesen

Hinweis: Es werden maximal 40 Punkte vergeben.

Jeder Schlüsselbereich wird nur einmal gewertet. Es können mehrere Schlüsselbereiche über eine Referenz nachgewiesen werden.

6) Berufserfahrung des vorgesehenen Fachplaner/in ELT/Elektro

- 9 Punkte = Berufserfahrung > 8 Jahre

- 6 Punkte = Berufserfahrung > 5 Jahre und <=8 Jahre

- 3 Punkte = Berufserfahrung >= 2 Jahre und <=5 Jahre

- Ausschluss: Berufserfahrung < 2 Jahre

7) Persönliche Referenzen (mit Baukosten > 1.000.000 EUR Brutto, KG (400)) des vorgesehenen Fachplaner/in ELT/Elektro

Es werden Punkte für die Qualifikation/Erfahrung in folgenden Schlüsselbereichen vergeben:

10 Punkte = vergleichbares Referenzprojekt mit Umbau im laufenden Betrieb nachgewiesen

10 Punkte = vergleichbares Referenzprojekt mit Kultur- / Bildungseinrichtungen nachgewiesen

20 Punkte = vergleichbares Referenzprojekt für einen öffentlichen Auftraggeber nachgewiesen

Hinweis: Es werden maximal 40 Punkte vergeben.

Jeder Schlüsselbereich wird nur einmal gewertet. Es können mehrere Schlüsselbereiche über eine Referenz nachgewiesen werden.

8) Vergleichbare Büroreferenzen (drei, jeweils max. 40 Punkte)

Vergleichbarkeit der Bauaufgabe

je 1 Punkt für folgende zutreffende Aspekte

max. 5 Punkte = Umbau im laufenden Betrieb

max. 5 Punkte = öffentlicher Auftraggeber

Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsschwerpunkte

10 Punkte=Bearbeitung der Anlagengruppen 1-8 nach §53 HOAI

Je Anlagengruppe werden 0,25 Punkte erteilt gewichtet mit Faktor 5.

Vergleichbarkeit der erbrachten LPH:

10 Punkte= Erbringung der LPH 1 - 8. Je erbrachter LPH werden 0,25 Punkte erteilt gewichtet mit Faktor 5

Vergleichbarkeit des Brutto-Baukosten (KG 400 nach DIN 276)

5 Punkte = Baukosten > 6,5 Mio. EUR

4 Punkte = Baukosten > 5,5 Mio. EUR und <= 6,5 Mio EUR

3 Punkte = Baukosten > 4,5 Mio. EUR und <= 5,5 Mio EUR

2 Punkte = Baukosten > 3,5 Mio. EUR und <= 4,5 Mio EUR

1 Punkt = Baukosten >= 2,5 Mio. EUR und <= 3,5 Mio EUR

(Ausschluss: Bauvolumen < 2,5 Mio. EUR)

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des

Landes in dem das Unternehmen niedergelassen ist. Der Auszug soll zum Zeitpunkt des Ablaufs der

Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein. Bietergemeinschaften haben den Auszug für jedes Mitglied der Bietergemeinschaften abzugeben / einzureichen.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Durchschnittlicher Jahresumsatz

2. Haftpflichtversicherung

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

zu 1. In den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren muss ein durchschnittlicher Mindestjahresumsatz von 600.000 EUR erreicht worden sein.

Der Bewerber kann im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, Nachweis durch Vorlage der entsprechenden Verpflichtungserklärung.

zu 2. Deckungssumme: 3,0 Mio. EUR (Personenschäden) und 3,0 Mio. EUR (sonstige Schäden) , jeweils 2-fach maximiert. (Die Bestätigung eines Versicherungsunternehmens über eine entsprechende Versicherbarkeit im Falle der Beauftragung ist ausreichend, wenn zum Zeitpunkt des Teilnahmeantrags noch keine Versicherung mit den geforderten Versicherungssummen vorhanden ist).

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. durchschnittliche Beschäftigtenzahl
2. Nachweise der technischen Fachkräfte (Projektleiter / -in, Fachplaner/in HLS, Fachplaner/in ELT)
3. Nachweis zu geeigneten Referenzen
4. Nachweis der technischen Ausrüstung

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

zu 1.

Nachweis der durchschnittlichen Beschäftigtenzahl der letzten drei Jahre: Der Bewerber bzw. die Bergewergemeinschaft muss - inklusive Inhaber / Geschäftsführer - über mindestens fünf Beschäftigte mit entsprechender fachlicher Eignung (Ingenieur-/in oder Techniker / -in) verfügen.

zu 2:

Projektleiter /in: Führung der Berufsbez. Ingenieur-/in oder Techniker-/in (oder vergleichbar). Berufserfahrung \geq 5 Jahre.

Es sind mindestens zwei Referenzen der letzten fünf Jahre über vergleichbare Leistungen vorzulegen. Die Leistungen sind vergleichbar, wenn es sich um Planungsleistungen technische Ausrüstung für Bauvorhaben mit Baukosten (KG 400) über 1.000.000 EUR (Brutto) handelt. Zur Sicherstellung eines ausreichenden Wettbewerbs ist bei den hier geforderten persönlichen Referenzen kein exakter Nachweis spezieller Leistungsphasen innerhalb dieses 5-Jahreszeitraumes vorgesehen.

Fachplaner/in HLS UND Fachplaner/in ELT: Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur-/in oder Techniker-/in (oder vergleichbar). Gleichwertige Qualifikationsnachweise aus anderen Mitgliedsstaaten werden nach der Richtlinie 2013/55/EU anerkannt. Berufserfahrung \geq 2 Jahre.

Es sind mindestens zwei Referenzen der letzten fünf Jahre über vergleichbare Leistungen vorzulegen. Die Leistungen sind vergleichbar, wenn es sich um Planungsleistungen technische Ausrüstung für Bauvorhaben mit Baukosten (KG 400) über 1.000.000 EUR (Brutto) handelt. Zur Sicherstellung eines ausreichenden Wettbewerbs ist keine zeitliche Beschränkung der Referenzen vorgesehen.

zu 3:

Büroreferenzen: Es sind mindestens drei Referenzen der letzten fünf Jahre über vergleichbare Leistungen vorzulegen. Die Leistungen sind vergleichbar, wenn es sich um Planungsleistungen technische Ausrüstung, betreffend die Anlagengruppen 1-5 §53 HOAI, für Bauvorhaben mit Baukosten (KG 400) über 2.500.000 EUR (Brutto) handelt. Mindestens ein Bauvorhaben muss für einen öffentlichen Auftraggeber erbracht worden sein. Hinweis: Die Referenzprojekte müssen innerhalb der letzten 5 Jahre abgeschlossen worden sein (Fertigstellung Lph 8 innerhalb des 5-Jahreszeitraumes). Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen werden Planungsleistungen der Leistungsphasen 1-7 außerhalb der 5 Vorjahre berücksichtigt.

zu 4:

Nachweis der technischen Ausrüstung Office-Software ab 2007; CAD-Software ab 2007; AVA-Software (GAEB-XML 3.2); Anzahl Arbeitsplätze: mindestens 2;

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

§ 75 (2) und (3) VgV

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

1. Rechtsform einer evtl. Bietergemeinschaft:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

2. Sonstige besondere Bedingungen:

Vor Zuschlagserteilung sind folgende Erklärungen vom Bestbieter innerhalb von 3 -5 Werktagen einzureichen:

a) Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung gem. § 4 Abs. 3 Tariftreue- und Vergabegesetz (TVgG-NRW).

Diese Erklärung ist gem. § 5 TVgG-NRW auch für evtl. Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, einzureichen.

b) Verpflichtungserklärung nach § 8 TVgG-NRW zur Frauenförderung und Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

c) Die Besonderen Vertragsbedingungen zur Kontrolle der Verpflichtungen zur Tariftreue und Mindestentlohnung nach dem TVgG NRW und Sanktionen bei Verstößen gegen diese Verpflichtungen (BVB Tariftreue) sind Vertragsbestandteil.

3. Angaben zur Kalkulation auf Anforderung des AG.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 19/03/2020

Ortszeit: 12:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Laufzeit in Monaten: 6 (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**Abschnitt VI: Weitere Angaben****VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**VI.3) Zusätzliche Angaben:**

1. Unter <http://www.evergabe.nrw.de/> finden Sie weitere Informationen zum Verfahren. Dort können Sie die Vergabeunterlagen für den Teilnahmewettbewerb bzw. für das spätere Angebotsverfahren kostenlos anfordern und herunterladen und Nachrichten der Vergabestelle einsehen.

2. Am Auftrag interessierte Unternehmen haben sich mit einem Teilnahmeantrag um Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu bewerben. Dem Teilnahmeantrag sind die zur Beurteilung der Eignung unter Ziffer III. geforderten Erklärungen, Nachweise und Angaben beizufügen. Für die Eigenerklärung und für die Referenzangaben sind zwingend die zur Verfügung gestellten Vordrucke zu verwenden. Es wird darum gebeten, die Bewerbung entsprechend der Ziffern III. zu gliedern.

3. Falls zum Verfahren Fragen auftreten, sind diese ausschließlich über die Kommunikationsebene der Vergabepattform einzureichen. Ihre Fragen und die Antworten der Stadt Bochum werden ausschließlich über die Kommunikationsebene allen interessierten Bewerbern/Bietern zur Verfügung gestellt. Die Fragensteller/ Wettbewerbsteilnehmer bleiben dabei anonym.

4. Die Einreichung des Teilnahmeantrages bzw. des Angebotes (2. Stufe) ist nur elektronisch über den Vergabemarktplatz Metropole Ruhr wie folgt möglich (andere Zustellformen sind nicht zugelassen und führen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren):

a) mit einfacher Signatur in Textform nach § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuches auf dem beigefügten Teilnahmeschreiben durch Angabe der Firma einschließlich Rechtsform und Angabe der Person, die für den Bewerber den Teilnahmeantrag abgegeben hat (Geschäftsführung)

b) mit fortgeschrittener elektronischer Signatur gemäß Signaturgesetz,

c) mit qualifizierter elektronischer Signatur gemäß Signaturgesetz

Bekanntmachungs-ID: CXPSYYSYPHT

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 251-4111691

Fax: +49 251-4112165

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antragssteller den aus seiner Sicht erfolgten Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht gegenüber der Stadt Bochum gerügt hat oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Stadt Bochum, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. hierzu im Einzelnen § 160 Abs. 3 GWB mit den dort festgelegten Rügefristen).

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

13/02/2020

**Auftragsbekanntmachung - Dienstleistungen
Rahmenvertrag über externe Kanaluntersuchungen auf dem
Stadtgebiet Bochum bis zum 01.12.2020 mit einer
Verlängerungsoption von vier Jahren
Referenznummer der Bekanntmachung: StBo VI/ZEK OV 15_2020**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bochum, Referat Zentraler Einkauf

Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 1-3

Ort: Bochum

NUTS-Code: DEA51

Postleitzahl: 44777

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Zentraler Einkauf

E-Mail: cmerkel@bochum.de

Telefon: +49 2349104443

Fax: +49 234910794443

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.bochum.de

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYSY8WA/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilhmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYSY8WA>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Rahmenvertrag über externe Kanaluntersuchungen auf dem Stadtgebiet Bochum bis zum 01.12.2020 mit einer Verlängerungsoption von vier Jahren

Referenznummer der Bekanntmachung: StBo VI/ZEK OV 15_2020

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71000000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die Entwässerungsunterhaltung der Stadt Bochum beabsichtigt, den Zustand mehrerer Haltungen und Schächte des öffentlichen Kanalnetzes im gesamten Stadtgebiet zu erfassen.

Bei den Arbeiten handelt es sich um Kanalreinigung und Kanalinspektion von Regen-, Schmutz- und Mischwasserkanälen von DN 1 00 - DN 1 950/1250 einzelner Haltungen (mit einer Länge von 2 bis 4 00m) und

zusammenhängender Haltungsstränge, im Kreis-, E i- und Kastenprofil, einschließlich Reinigung und Zustandserfassung der dazugehörigen Schachtbauwerke (im Folgenden Schächte genannt) .

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Bezirk Nord/Ost
Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71000000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA51
Hauptort der Ausführung:
Stadtgebiet Bochum

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Externe Kanaluntersuchung gem. Leistungsbeschreibung auf dem Stadtgebiet Bochum - Bezirk Nord/Ost

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien
Kostenkriterium - Name: Angebotspreis / Gewichtung: 100

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/05/2020
Ende: 01/12/2020

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Vertragslaufzeit beginnt mit der Auftragserteilung und endet am 01.12.2020 . Der AG behält sich eine optionale Vertragsverlängerung durch einseitige Erklärung vor . Dadurch kann der Vertrag auf eine Laufzeit von maximal vier Jahren verlängert werden. Wird die Verlängerungsoption nicht genutzt, endet der Rahmenvertrag nach Ende der garantierten Vertragslaufzeit

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Bezirk Mitte

Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71000000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA51

Hauptort der Ausführung:

Stadtgebiet Bochum

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Externe Kanaluntersuchung gem. Leistungsbeschreibung auf dem Stadtgebiet Bochum - Bezirk Mitte

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Kostenkriterium - Name: Angebotspreis / Gewichtung: 100

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/05/2020

Ende: 01/12/2020

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Vertragslaufzeit beginnt mit der Auftragserteilung und endet am 01.12.2020 . Der AG behält sich eine optionale Vertragsverlängerung durch einseitige Erklärung vor . Dadurch kann der Vertrag auf eine Laufzeit von maximal vier Jahren verlängert werden. Wird die Verlängerungsoption nicht genutzt, endet der Rahmenvertrag nach Ende der garantierten Vertragslaufzeit .

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Bezirk Süd

Los-Nr.: 3

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71000000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA51

Hauptort der Ausführung:

Stadtgebiet Bochum

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Externe Kanaluntersuchung gem. Leistungsbeschreibung auf dem Stadtgebiet Bochum - Bezirk Süd

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Kostenkriterium - Name: Angebotspreis / Gewichtung: 100

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/05/2020

Ende: 01/12/2020

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Vertragslaufzeit beginnt mit der Auftragserteilung und endet am 01.12.2020 . Der AG behält sich eine optionale Vertragsverlängerung durch einseitige Erklärung vor . Dadurch kann der Vertrag auf eine Laufzeit von maximal vier Jahren verlängert werden. Wird die Verlängerungsoption nicht genutzt, endet der Rahmenvertrag nach Ende der garantierten Vertragslaufzeit .

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Bezirk Nord/West

Los-Nr.: 4

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71000000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA51

Hauptort der Ausführung:

Stadtgebiet Bochum

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Externe Kanaluntersuchung gem. Leistungsbeschreibung auf dem Stadtgebiet Bochum - Bezirk Nord/West

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Kostenkriterium - Name: Angebotspreis / Gewichtung: 100

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/05/2020

Ende: 01/12/2020

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Vertragslaufzeit beginnt mit der Auftragserteilung und endet am 01.12.2020 . Der AG behält sich eine optionale Vertragsverlängerung durch einseitige Erklärung vor . Dadurch kann der Vertrag auf eine Laufzeit von maximal vier Jahren verlängert werden. Wird die Verlängerungsoption nicht genutzt, endet der Rahmenvertrag nach Ende der garantierten Vertragslaufzeit .

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Bezirk Im Lottental

Los-Nr.: 5

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71000000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA51

Hauptort der Ausführung:

Stadtgebiet Bochum

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Externe Kanaluntersuchung gem. Leistungsbeschreibung auf dem Stadtgebiet Bochum - Bezirk Im Lottental

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Kostenkriterium - Name: Angebotspreis / Gewichtung: 100

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/05/2020

Ende: 01/12/2020

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Vertragslaufzeit beginnt mit der Auftragserteilung und endet am 01.12.2020 . Der AG behält sich eine optionale Vertragsverlängerung durch einseitige Erklärung vor . Dadurch kann der Vertrag auf eine Laufzeit von maximal vier Jahren verlängert werden. Wird die Verlängerungsoption nicht genutzt, endet der Rahmenvertrag nach Ende der garantierten Vertragslaufzeit .

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Über mein Vermögen wurde kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt; ich befinde mich auch nicht in Liquidation.

Ich habe keine Verfehlungen begangen, die zur Eintragung ins Vergaberegister bei der Informationsstelle für Vergabeausschlüsse des Landes Nordrhein-Westfalen nach Korruptionsbekämpfungsgesetz geführt haben.

Die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Vergabe öffentlicher Aufträge nach § 19 (1) des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG) für Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 21 (1 und 2) MiLoG liegen nicht vor. Ich bin nicht mit einer Geldbuße von mindestens 2.500 Euro belegt worden. (Hinweis: Bei Aufträgen ab 30.000 Euro netto holt die Stadt Bochum vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a der Gewerbeordnung ein.)

Es liegen keine Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123 und 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vor.

Ich komme meiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie von Sozialversicherungsbeiträgen nach.

Ich beschäftige keine Arbeitskräfte illegal.

Ich beachte die Regelungen des Arbeitnehmerentendegesetzes.

Ich bin in einem Berufsregister eingetragen

(z. B. Handelsregister, Handwerksrolle, Handwerkskarte).

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Nachweise über KI Pässe (mindestens zwei Mitarbeiter) sowie Schulungen der Mitarbeiter im Umgang mit Kanalinformationssystemen

- Güteüberwachung, Gütezeichen RAL- GZ 9 61 Güteschutz Kanalbau: Beurteilungsgruppe: R und I

- Zertifizierung zum Fachbetrieb nach § 1 9 WHG

- Nachweis über den Entsorgungsfachbetrieb

- objektbezogenes Qualitätssicherungskonzept

- Arbeitssicherheitskonzept inkl . Gefährdungsbeurteilungen
- Fahrerlaubnis mit der Kennziffer 9 5 für den Gewerbsmäßigen Transport nach Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz
- Nachweis Fachkunde zur Verkehrssicherung MVAS 99
- Nachweis der eingesetzten Fahrzeugtechnik (Reinigungs- und Inspektionsfahrzeuge)

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Die besonderen Vertragsbedingungen gem. TVgG-NRW werden Vertragsbestandteil.

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern

Geplante Höchstanzahl an Beteiligten an der Rahmenvereinbarung: 5

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 27/03/2020

Ortszeit: 12:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 18/06/2020

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 27/03/2020

Ortszeit: 12:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

1. Unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter> finden Sie weitere Informationen zum Verfahren. Dort können Sie die Vergabeunterlagen herunterladen und Nachrichten der Vergabestelle einsehen.

Wichtiger Hinweis:

Ohne Bestätigung der Teilnahme an diesem Verfahren erfolgt keine E-Mail-Benachrichtigung über neue Nachrichten der Vergabestelle (z. B. Aktualisierung der Vergabeunterlagen / Bieterfragen).

-

2. Falls Fragen zum Verfahren auftreten, sind diese ausschließlich über die Kommunikationsebene der Vergabeplattform bis zum 19.03.2020 einzureichen. Ihre Fragen und die Antworten der Stadt Bochum werden bis zum 20.03.2020 ebenfalls über die Kommunikationsebene allen interessierten Bewerbern/Bietern zur Verfügung gestellt. Die Fragesteller bleiben dabei anonym.

Bekanntmachungs-ID: CXPSYYSY8WA

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsverfahren ist unzulässig, soweit der Antragsteller den aus seiner Sicht erfolgten Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht gegenüber der Stadt Bochum gerügt hat oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Stadt Bochum, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. hierzu im Einzelnen § 160 Abs. 3 GWB mit den dort festgelegten Rügefristen).

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

26/02/2020

**Auftragsbekanntmachung - Dienstleistungen –
Generalplanungsleistungen für die Erweiterung der Rettungswache
und Anbau einer Feuerwache inkl. Kleiderkammer für die
Berufsfeuerwehr Hattinger Straße 410 in Bochum-Weitmar
Referenznummer der Bekanntmachung:
StBo VI/ZEK ÖT VhV 16_2020**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bochum, Referat Zentraler Einkauf

Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 1-3

Ort: Bochum

NUTS-Code: DEA51

Postleitzahl: 44777

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Zentraler Einkauf

E-Mail: mnoell@bochum.de

Telefon: +49 2349104447

Fax: +49 234910794447

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.bochum.dde

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYSYPDS/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilhmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYSYPDS>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Generalplanungsleistungen für die Erweiterung der Rettungswache und Anbau einer Feuerwache inkl.

Kleiderkammer für die Berufsfeuerwehr Hattinger Straße 410 in Bochum-Weitmar

Referenznummer der Bekanntmachung: StBo VI/ZEK ÖT VhV 16_2020

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71240000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Generalplanungsleistungen für die Erweiterung der Rettungswache und Anbau einer Feuerwache inkl. Kleiderkammer für die Berufsfeuerwehr Hattinger Straße 410 in Bochum-Weitmar

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA51

Hauptort der Ausführung:

Stadt Bochum 44787 Bochum

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Generalplanungsleistungen für die Erweiterung der Rettungswache und Anbau einer Feuerwache inkl. Kleiderkammer für die Berufsfeuerwehr Hattinger Straße 410 in Bochum-Weitmar

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Persönliche fachliche Qualifikation / Gewichtung: 45

Qualitätskriterium - Name: Projektorganisation / Gewichtung: 25

Preis - Gewichtung: 30

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 60

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag sieht eine Verlängerung von 12 Monaten vor.

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die Bewerberauswahl erfolgt in einem mehrstufigen Verfahren.

Überschreitet die Anzahl geeigneter Bewerber die Anzahl der Bewerber, die am weiteren Verfahren beteiligt werden soll (3-5 Teilnehmer), wird eine differenzierte Eignungsprüfung vorgenommen, um den Bewerberkreis zu reduzieren.

Die Prüfung erfolgt anhand der Angaben über die Referenzlage innerhalb der letzten Jahre (2013-2019) vor Bekanntmachung der erbrachten Leistungen. Es werden diejenigen Bewerber /Bewerbergemeinschaften am weiteren Verfahren beteiligt, die über ihre Referenzlage Erfahrungen mit vergleichbaren Größenordnungen und Aufgabenstellungen belegen konnten und im Vergleich zu ihren Mitbewerbern besonders geeignet erscheinen, die zu vergebenden Leistungen vertragsgerecht zu erbringen.

Entscheidendes Kriterium für die Auswahl derjenigen Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, ist die anhand der Angaben zur Referenzlage nachgewiesene Erfahrung mit der Durchführung von Generalplanungsleistungen vergleichbaren Umfangs bei Neubau- und Erweiterungs-, Umbau- und

Sanierungsmaßnahmen mit vergleichbaren Anforderungen. Daher ist für die Bewerberauswahl entscheidend, wie sehr die Angaben zur Referenzlage mit dem zu vergebenden Auftrag vergleichbar sind. Die Bewertung der Angaben zur Referenzlage erfolgt durch ein Fachgremium mit mindestens 3 Bewerter/Innen. Die Verwendung einer Bewertungsmatrix mit einem Punktesystem ist nicht vorgesehen.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Jeder Bewerber / jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der persönlichen Lage mit dem Teilnahmeantrag folgende Angaben / Unterlagen einzureichen:

-

1. Schriftliche Unternehmensdarstellung / Firmenprofil

-

2. Eigenerklärung zum Nachweis der Fachkunde und Leistungsfähigkeit u. a. folgenden Inhalts:

-

2.1 Hiermit erkläre ich, dass in Bezug auf unser Unternehmen keine Ausschlussgründe i. S. der §§ 123 und 124 GWB i.V.m. § 42 VgV vorliegen (Die Stadt Bochum behält sich vor, bei Zweifeln an der Richtigkeit der Erklärung Fremdbescheinigungen über das Nichtvorliegen der vorgenannten Ausschlussgründe einzuholen)

.

2.2 Hiermit erkläre ich, dass über mein Vermögen kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt wurde; ich befinde mich auch nicht in Liquidation.

.

2.3 Hiermit erkläre ich, dass ich keine Verfehlungen begangen habe, die zur Eintragung ins Vergaberegister bei der Informationsstelle für Vergabeausschlüsse des Landes Nordrhein-Westfalen nach Korruptionsbekämpfungsgesetz geführt haben.

.

2.4 Hiermit erkläre ich, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Vergabe öffentlicher Aufträge nach § 19 (1) des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohnes (MiloG) für Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 21 (1 und 2) MiloG nicht vorliegen und ich auch nicht mit einer Geldbuße von mindestens 2.500 Euro belegt worden bin. (Hinweis: Bei Aufträgen ab 30.000 Euro netto holt die Stadt Bochum vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a Gewerbeordnung) ein.

.

2.5 Hiermit erkläre ich, dass ich meiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie von Sozialversicherungsbeiträgen nachkomme.

.

2.6 Hiermit erkläre ich, dass ich keine Arbeitskräfte illegal beschäftige.

.

2.7 Hiermit erkläre ich, dass ich die Regelungen des Arbeitnehmerentendegesetzes beachte.

.

2.8 Hiermit erkläre ich, dass ich in einem Berufsregister eingetragen bin (z.B. Architektenkammer).

.

2.9 Hiermit erkläre ich im Sinne des § 8 (1) TVgG, dass im Falle der Auftragserteilung bei Ausführung des Auftrags das allgemeine Gleichbehandlungsrecht beachtet wird.

.

Die vorstehenden Angaben/Unterlagen und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen auch für vorgesehene Nachunternehmer einzureichen.

.

Hinweis: Die Eigenerklärung dient Ihnen auch als Checkliste zur Überprüfung der Vollständigkeit Ihres Teilnahmeantrages.

.

Die Eigenerklärung steht Ihnen auf dem Vergabemarktplatz zum Herunterladen zur Verfügung, ist zwingend zu verwenden und dem Teilnahmeantrag beizufügen.

.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Erklärung Gesamtumsatz:

.

Erklärung über den Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren für die Jahre 2017-2019 getrennt nach Jahren. Der einzelne Bewerber muss einen Gesamtumsatz pro Jahr von mindestens 500.000 Euro nachweisen. Sofern in Bewerbergemeinschaft angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bewerber der Gemeinschaft einen Mindestwert von 1.000.000 EUR erreichen. In der Erklärung sind zudem die Umsatzzahlen pro Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln anzugeben.

.

2. Geforderte Sicherheiten:

Durch eine Haftpflichtversicherung sind durch den Auftragnehmer (AN) mindestens folgende Deckungssummen nachzuweisen:

.

2,0 Mio. Euro für Personenschäden und

2,0 Mio. Euro für sonstige Schäden.

.

Sollte der AN eine Basisversicherung abgeschlossen haben, so ist der Versicherungsschutz oberhalb dieser Deckungssummen durch den Abschluss einer Objektversicherung oder einer Zusatzdeckung durch Abschluss einer zu seiner Basisversicherung für dieses Objekt hinzutretenden Berufshaftpflicht-Excedentenversicherung nachzuweisen.

.

Der AN haftet gegenüber der AG für Schäden, Folgeschäden und wirtschaftliche Nachteile, die der AG aufgrund der Leistungen, Tätigkeiten oder Unterlassungen des AN entstanden sind, in Höhe des nachgewiesenen Schadens bzw. wirtschaftlichen Nachteils.

Obergrenze der Haftung ist der 1-fache Wert des Rohbaues bzw., wenn das Bauwerk aufgrund der Verantwortlichkeit des AN untauglich ist, die Kosten der Beseitigung und der Wiederherstellung des Bauwerks. Die Verjährungsfrist regelt sich nach dem BGB, beträgt aber mindestens 5 Jahre berechnet ab der Ingebrauchnahme durch die AG oder durch Personen / Gesellschaften, denen die AG das Bauwerk zur Nutzung überlassen oder verkauft hat.

Der Nachweis erfolgt durch eine Bescheinigung des Versicherungsgebers.

Die Kopien müssen spätestens vor Auftragserteilung vorliegen.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Bewerber/jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft hat zur Beurteilung der technischen Leistungsfähigkeit/fachlichen Eignung mit dem Teilnahmeantrag folgende Angaben und Unterlagen vorzulegen:

Schriftlicher Nachweis der Berufsqualifikation als Dipl.-Ingenieur durch Kammerzulassung oder durch ein entsprechendes Diplom

Schriftliche Angabe der Namen, beruflichen Qualifikation, Berufs- und Projekterfahrung der Personen, die für die Ausführung der Leistung tatsächlich zur Verfügung stehen (vorgesehenes Team). Die Angaben müssen auch für Nachunternehmer erbracht werden.

Angabe der im Jahresdurchschnitt beschäftigten Mitarbeiter und Führungskräfte (Inhaber) der letzten 3 Jahre

Angabe der örtlichen und zeitlichen Präsenz während der Generalplanungsleistungen. Die Darstellung muss anhand einer Tabelle mit Auflistung und namentlicher Angabe der jeweiligen Personen, die für die Ausführung der Leistung auch tatsächlich zur Verfügung stehen, abgegeben werden.

Es müssen jeweils 2 Referenzangaben über die in den letzten Jahren 2013-2019 abgeschlossenen erbrachten Leistungen mit einem Bauvolumen der KG 100-700 von 2,5 bis 25,0 Millionen Euro brutto eingereicht werden. Die Umsetzung kann im laufenden Betrieb durchgeführt worden sein. Bei Überschreitung der Baukosten der Referenzangaben wird eine Vergleichbarkeit nicht gesehen.

Die Referenzen müssen sich wie folgt gliedern:

2 Referenzen für Neubau- und Erweiterungsbauten

2 Referenzen für Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im Bestand

Von den vier geforderten Referenzen muss mindestens eine Referenz als Generalplaner umgesetzt worden sein. Ein Referenzschreiben des Referenzgebers muss dem Teilnahmeantrag beigelegt werden.

Für ein Referenzprojekt muss die vollständige Bearbeitung als Generalplaner für die Fachplanungsleistungen: Architektur, Tragwerksplanung und Technische Gebäudeausrüstung in den Jahren 2013-2019 abgeschlossen worden sein.

Für die Darstellung der Referenzlage sind zwingend die Referenzdatenblätter

08.1 für die Generalplanungsleistungen und

08.2 für die weiteren Fachplanungsleistungen ohne Generalplanung zu verwenden, die Ihnen auf dem Vergabemarktplatz zum Herunterladen zur Verfügung gestellt werden und dem Teilnahmeantrag beizufügen sind.

Die Referenzdatenblätter gliedern sich wie folgt:

08.1 Generalplanungsleistungen

1. Angaben zu Größe BGF, Art/Nutzungszweck des Gebäudes sowie zur Art der Maßnahme Neubau- und Erweiterungs-, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen mit einem Bauvolumen von 2,5 bis 25,0 Mio. Euro (keine Projektdatenblätter) einschl. Beschreibung der umgesetzten Maßnahme

2. Baukosten KG 100 - 700 (brutto)

3. Angabe der erbrachten Grundleistungen nach der HOAI die als Generalplaner beauftragt und umgesetzt worden sind für eine Referenz. Hier müssen die erbrachten Leistungsphasen mindestens in den Leistungsphasen 1-8 für die Fachdisziplinen: Planung Gebäude, Tragwerksplanung und Technische Gebäudeausrüstung angegeben werden.

4. Angabe der erbrachten Grundleistungen für die weiteren Fachplanungsleistungen die für eine Referenz als Generalplaner umgesetzt worden sind (SiGeKo, Brandschutz, Thermische Bauphysik, Bodenmechanik).

5. Angabe der Koordination von weiteren Fachplanungsleistungen für die weiteren geforderten Referenzen

6. Angabe über den Leistungszeitraum mit Übergabe an den Bauherrn

7. Aktuelle Angabe des Auftraggebers und die z.Zt. aktuellen jetzigen Ansprechpersonen und Kontaktdaten (mit Anschrift und Telefonnummer)

08.2 Fachplanungsleistungen ohne Generalplanung

1. Angaben zu Größe BGF, Art/Nutzungszweck des Gebäudes sowie zur Art der Maßnahme Neubau- und Erweiterungs-, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen mit einem Bauvolumen von 2,5 bis 25,0 Mio. Euro (keine Projektdatenblätter) einschl. Beschreibung der umgesetzten Maßnahme

2. Baukosten KG 100 - 700 (brutto)

3. Angabe der erbrachten Grundleistungen nach der HOAI. Hier müssen die erbrachten Leistungsphasen mindestens in den Leistungsphasen 1-8 für die Fachdisziplinen (u.a. Architektur) angegeben werden.
- .
4. Angabe der erbrachten Grundleistungen für die weiteren Fachplanungsleistungen die in Koordination umgesetzt worden sind (u.a. TGA, Statik, SiGeKo, Brandschutz, Thermische Bauphysik und Bodenmechanik).
- .
5. Angabe über den Leistungszeitraum mit Übergabe an den Bauherrn
- .
6. Aktuelle Angabe des Auftraggebers und die z.Zt. aktuellen jetzigen Ansprechpersonen und Kontaktdaten (mit Anschrift und Telefonnummer)
- .

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

1. Geforderte Kauttionen und Sicherheiten
2. Rechtsform der Bietergemeinschaft
3. Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung
Siehe Näheres bei den Vergabeunterlagen/ Leistungsbeschreibung unter www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 27/03/2020

Ortszeit: 12:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 26/02/2020

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/06/2020

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

1. Unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> finden Sie weitere Informationen zum Verfahren. Dort können Sie die Vergabeunterlagen für den Teilnahmewettbewerb bzw. für das spätere Angebotsverfahren kostenlos anfordern und herunterladen und Nachrichten der Vergabestelle einsehen.

-

2. Am Auftrag interessierte Unternehmen haben sich mit einem selbst verfassten Teilnahmeantrag um Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu bewerben. Dem Teilnahmeantrag sind die zur Beurteilung der Eignung unter Ziffer III. geforderten Erklärungen, Nachweise und Angaben beizufügen. Für die Eigenerklärung und für die Referenzangaben sind zwingend die zur Verfügung gestellten Vordrucke zu verwenden. Es wird darum gebeten, die Bewerbung entsprechend der Ziffern III. zu gliedern.

-

3. Falls zum Verfahren Fragen auftreten, sind diese ausschließlich über die Kommunikationsebene der Vergabepattform einzureichen. Ihre Fragen und die Antworten der Stadt Bochum werden ausschließlich über die Kommunikationsebene allen interessierten Bewerbern/Bietern zur Verfügung gestellt. Die Fragensteller/Wettbewerbsteilnehmer bleiben dabei anonym.

-

4. Die Einreichung des Teilnahmeantrages bzw. des Angebotes

(2. Stufe) ist nur elektronisch über den Vergabemarktplatz Metropole Ruhr wie folgt möglich (andere Zustellformen sind nicht zugelassen und führen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren):

a) mit einfacher Signatur in Textform nach § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuches auf dem beigefügten

Teilnahmeschreiben durch Angabe der Firma einschließlich Rechtsform und Angabe der Person, die für den Bewerber den Teilnahmeantrag abgegeben hat (Geschäftsführung)

b) mit fortgeschrittener elektronischer Signatur gemäß Signaturgesetz

c) mit qualifizierter elektronischer Signatur gemäß Signaturgesetz

Bekanntmachungs-ID: CXPSYYSYC0T

Bekanntmachungs-ID: CXPSYYSYPDS

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antragssteller den aus seiner Sicht erfolgten Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht gegenüber der Stadt Bochum gerügt hat oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Stadt Bochum, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind ((vgl. hierzu im Einzelnen § 160 (3) GWB mit den dort festgelegten Rügefristen)).

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

26/02/2020